

**Bekanntmachung
der Verwaltungsgrundsätze des Rates der
Konföderation evangelischer Kirchen in
Niedersachsen zur Änderung der Verwaltungs-
grundsätze über die Personalakten der
kirchlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
(Personalaktenordnung – PersAO)
vom 16. März 2005**

Im Kirchlichen Amtsblatt der Landeskirche Hannovers wurden im Stück 4/2005 auf Seite 62 die Verwaltungsgrundsätze des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung der Personalaktenordnung bekannt gemacht. Diese wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

Wolfenbüttel, 10. Mai 2005

Landeskirchenamt

Dr. Sichelschmidt

**Verwaltungsgrundsätze des Rates der
Konföderation evangelischer Kirchen in
Niedersachsen zur Änderung der Verwaltungs-
grundsätze über Personalakten der kirchlichen
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
(Personalaktenordnung – PersAO)
Vom 16. März 2005**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 des Vertrages über die Bildung einer Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen in der Fassung vom 7./16./30. Dezember 1970, 7./11. Januar 1971 (Kirchl. Amtsbl. Hannover 1971, S. 7), zuletzt geändert durch den Vertrag vom 13. Juni 2002 (Kirchl. Amtsbl. Hannover 2002, S. 165) werden unter Berücksichtigung der dienstrechtlichen Vorschriften der Kirchen und der kirchenrechtlichen Vorschriften über den Datenschutz die Verwaltungsgrundsätze zum Personalaktenrecht vom 11. Oktober 2000 (Kirchl. Amtsbl. Hannover 2000, S. 197) wie folgt geändert:

§ 1

In § 13 Abs. 4 werden die Worte „einem Jahr“ durch die Worte „zwei Jahren“ ersetzt.

§ 2

Diese Verwaltungsvorschriften treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Oldenburg, den 16. März 2005

**Der Rat der Konföderation evangelischer
Kirchen in Niedersachsen**

Krug
Vorsitzender

**Kirchengesetz
zur Änderung der Verfassung der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche in
Braunschweig
Vom 3. Juni 2005**

Die Landessynode hat unter Einhaltung der Artikel 66 Abs. 3 und 94 Abs. 2 der Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig das folgende Kirchengesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Die Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig in der Neufassung vom 7. Mai 1984 (ABl. S. 14), zuletzt geändert am 20. November 2004 (ABl. 2005 S. 2) wird wie folgt geändert:

§ 1

Artikel 90 erhält folgende Fassung:

„Das Landeskirchenamt erstattet der Landessynode in jedem ersten und vierten Jahr der jeweiligen Amtsperiode einen Lage- und Tätigkeitsbericht. Die Kirchenregierung legt den Bericht der Landessynode vor.“

§ 2

Dieses Kirchengesetz tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2005 in Kraft. Der X. Landessynode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig ist der nächste Bericht im Jahr 2006 vorzulegen.

Goslar, 3. Juni 2005

**Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig
Kirchenregierung**

Dr. Weber
Landesbischof

RS 165

**Kirchengesetz
zu dem Vertrag zur Änderung des Vertrages über
die Bildung einer Konföderation evangelischer
Kirchen in Niedersachsen
Vom 2. Juni 2005**

Die Landessynode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

- (1) Dem zwischen
- der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers,
 - der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig,
 - der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg,
 - der Ev.-ref. Kirche (Synode ev.-ref. Kirchen in Bayern und Nordwestdeutschland),
 - der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe